

**QSC**

# Anwendungsleitfaden

**Solomusiker/Duos** AET Application Engineering Team



SEIT IHRER EINFÜHRUNG IM JAHR 2009 HABEN SICH DIE LAUTSPRECHER DER K-PRODUKTFAMILIE ZUM LIEBLINGSPRODUKT VON AUDIO-PROFIS AUF DER GANZEN WELT ENTWICKELT – UND DAS MEHR ALS EINE MILLION MAL. DIE K.2 SERIE SETZT DIESE TRADITION FORT – SIE IST „DER NÄCHSTE STANDARD“ FÜR AKTIVE LAUTSPRECHER.

DIESER ANWENDUNGSLEITFADEN ZEIGT IHNEN ANHAND EINIGER BEISPIELE, WIE SIE ALS SOLOMUSIKER ODER DUO IN TYPISCHEN ANWENDUNGSSZENARIOEN MIT DER K.2 SERIE ARBEITEN KÖNNEN. NATÜRLICH STELLT JEDER KÜNSTLER UND JEDE GRUPPE INDIVIDUELLE ANFORDERUNGEN, DOCH BIETET DIESER LEITFADEN EINEN GUTEN AUSGANGSPUNKT ZUR EINRICHTUNG UND VERWENDUNG DIESER PRODUKTE. UNTER [QSC.COM](https://www.qsc.com) STEHEN IHNEN ZAHLREICHE RESSOURCEN WIE VIDEOS, BENUTZERHANDBÜCHER U.V.M. ZUR VERFÜGUNG, DIE IHNEN DABEI HELFEN WERDEN, DAS MAXIMUM AUS IHREN QSC-PRODUKTEN HERAUSZUHOLEN. WIR HOFFEN, DASS IHNEN ALL DIESE INFORMATIONEN NÜTZEN UND WÜNSCHEN IHNEN VIELE ERFOLGREICHE AUFTRITTE MIT IHRER K.2 SERIE!

## WAS IST NEU?

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Eingänge der K.2 Lautsprecher. Sie ähneln denen der ursprüngliche K-Serie, wurden jedoch etwas modernisiert. Wie schon bei der Vorgänger-Serie K eignet sich der Eingang A für Mikrofon- oder Line-Pegel. Eingang B kann nun entweder für eine hochohmige Signalquelle (wie passive Magnet- oder Piezo-Pickups) oder eine Signalquelle mit Line-Pegel verwendet werden. Ganz recht: Die Lautsprecher der K.2 Serie können als Gitarren- oder Bass-Combo-Verstärker verwendet werden, und das ohne Signalverluste, wie dies bei einem normalen Mikrofon- oder Line-Eingang der Fall wäre. Eingang C ist ein auf Mono summierter Stereokanal mit einer 3,5-mm-Stereo-Klinkenbuchse. Er eignet sich zum Anschluss von tragbaren digitalen Audiogeräten wie Mobiltelefonen, MP3-Playern usw.

Alle drei Eingänge verfügen über einen eigenen Gain-Regler. Das gemischte Signal dieser Eingänge wird dann an die digitale Signalverarbeitung (DSP) und die Class-D-Endstufe weitergeleitet. Das auf Line-Pegel summierte, gemischte Signal kann an andere Lautsprecher oder weitere Geräte geleitet werden.

Die größte Innovation stellen die DSP-Fähigkeiten der K.2 Lautsprecher dar. Neben der Klangabstimmung und den Schutzfunktionen bietet die DSP der K.2 Serie zahlreiche anwenderseitig konfigurierbare Parameter wie EQ, Delay und Presets. Richtig – Presets.

Die K.2 Lautsprecher verfügen über 11 Presets. So können Sie sofort die erforderlichen Einstellungen für eine bestimmte Anwendung aktivieren.

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>DEFAULT</b>               | Das Standard-Preset der K.2-Lautsprecher                                                                                                                                                                                                          |
| <b>* LIVE</b>                | Ein Preset für Livemusik, bei dem Frequenzen abgesenkt und angeglichen werden, die im Livemix ein Feedback verursachen können.                                                                                                                    |
| <b>LIVE BRIGHT</b>           | Preset für Livemusik, das die Höhen etwas mehr betont als das Preset „Live“.                                                                                                                                                                      |
| <b>DANCE</b>                 | Preset für besonders präsenzte Höhen und tiefe Bässe – es eignet sich vor allem für Dance, Pop, Hip Hop usw.                                                                                                                                      |
| <b>* STAGE MONITOR 1</b>     | Preset für die Verwendung als Bühnenmonitor mit einem Mikrofon, bei dem Frequenzen abgesenkt und angeglichen werden, die im Monitormix ein Feedback verursachen können.                                                                           |
| <b>STAGE MONITOR 2</b>       | Preset für die Verwendung als Bühnenmonitor ohne Mikrofon (zum Beispiel als Drum- oder Keyboard-Monitor), bei dem der Bassbereich stärker angehoben wird als bei „Stage Monitor 1“.                                                               |
| <b>* ACOUSTIC GUITAR/VOX</b> | Preset für ein an Eingang A angeschlossenes Gesangsmikrofon sowie eine an Eingang B angeschlossene Akustikgitarre, bei dem Frequenzen abgesenkt und angeglichen werden, die ein Feedback zwischen diesen beiden Signalquellen verursachen können. |
| <b>BASS AMP</b>              | Preset, das für die Verwendung als Bass-Combo optimiert wurde.                                                                                                                                                                                    |
| <b>HAND MIC</b>              | Preset, bei dem Frequenzen abgesenkt und angeglichen werden, die bei der Verwendung eines typischen Gesangsmikrofons ohne Mischpult Feedback verursachen können.                                                                                  |
| <b>HEAD MIC</b>              | Preset, bei dem Frequenzen abgesenkt und angeglichen werden, die bei der Verwendung eines typischen Headset-Mikrofons ohne Mischpult Feedback verursachen können.                                                                                 |
| <b>STUDIO MON</b>            | Preset mit einem ausgewogeneren Frequenzgang und einem größeren Bassbereich, das sich für die Verwendung als Nearfield- oder Studiomonitor beim Abmischen eignet.                                                                                 |

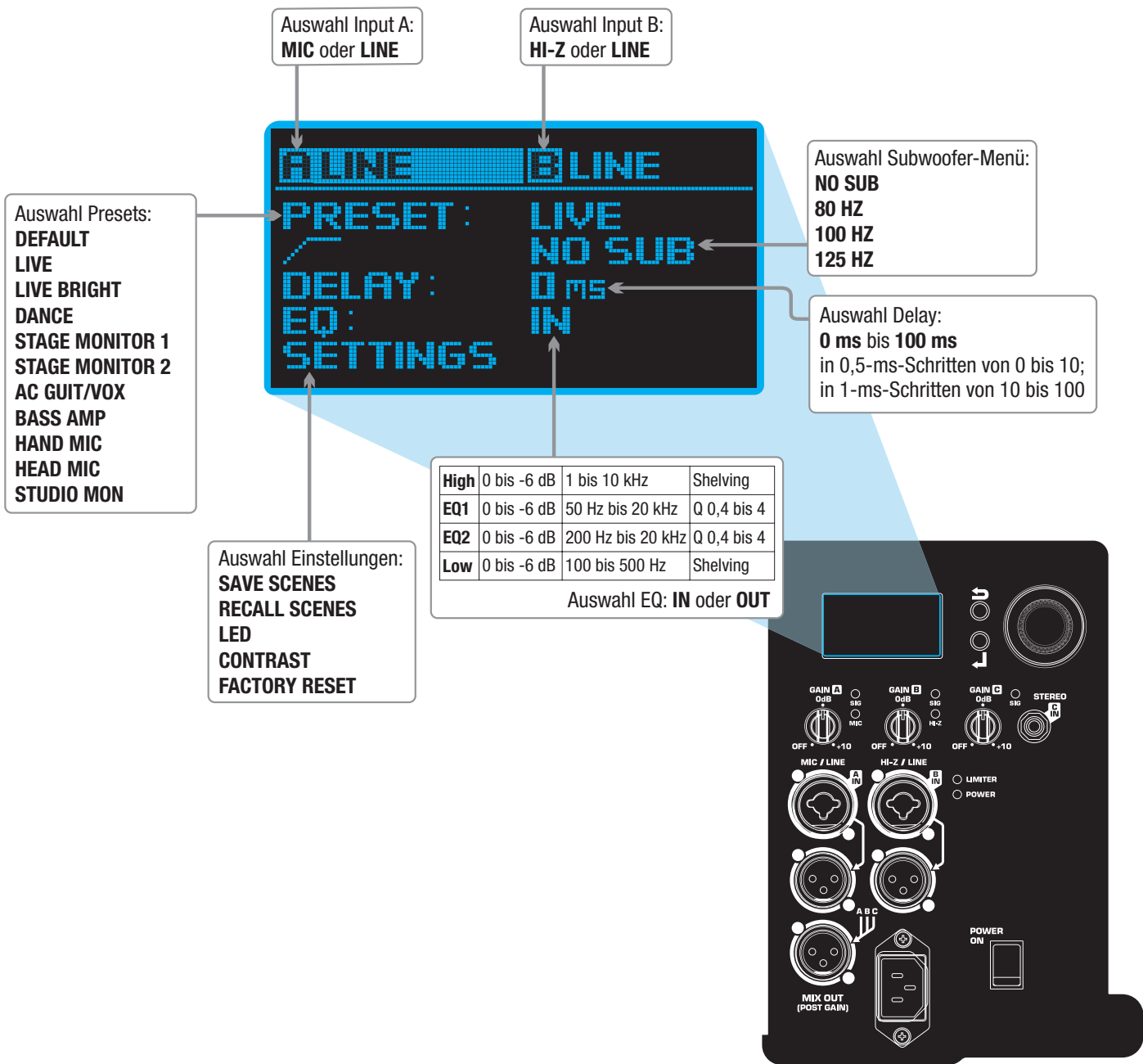
**\* PRESETS, DIE IN DIESEM ANWENDUNGSLEITFADEN VORGESTELLT WERDEN.**

Die Lautsprecher der K.2 Serie verfügen außerdem über einen Equalizer mit vier vom Anwender einstellbaren Frequenzbändern:

|      |             |                   |             |
|------|-------------|-------------------|-------------|
| HIGH | 0 bis -6 dB | 1 bis 10 kHz      | Shelving    |
| EQ1  | 0 bis -6 dB | 50 Hz bis 20 kHz  | Q 0,4 bis 4 |
| EQ2  | 0 bis -6 dB | 200 Hz bis 20 kHz | Q 0,4 bis 4 |
| LOW  | 0 bis -6 dB | 100 bis 500 Hz    | Shelving    |

Bis zu 100 ms Delay.

Hochpassfilter mit 80, 100 oder 125 Hz zur Verwendung mit einem Subwoofer.

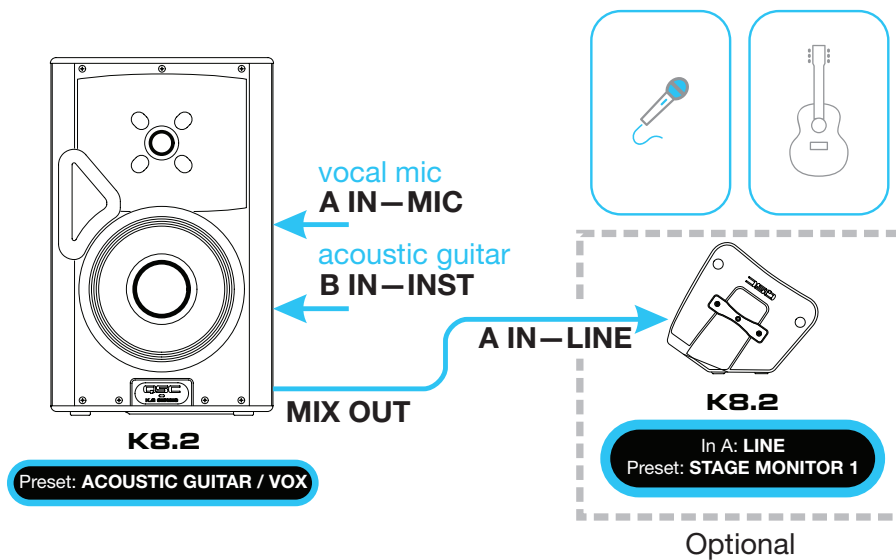


# SOLO-PERFORMER

## Straßenmusik / Cocktailparty

Für einen solo auftretenden Sänger/Instrumentalist bietet der integrierte Mixer der K.2 Lautsprecher große Vorteile. Bei Straßenmusik oder bei einer Cocktailparty verwendet er einen einzelnen K8.2. Das Gesangsmikrofon wird an Eingang A angeschlossen, der Piezo-Pickup der akustischen Gitarre an Eingang B. Ein weiterer K8.2 kann als kleiner Bodenmonitor dienen. Wenn kein Netzstrom verfügbar ist, kann der Lautsprecher aufgrund seiner sehr geringen Stromaufnahme mehrere Stunden lang mit einem geeigneten Akku- und Adaptersystem versorgt werden.

Das Preset „Acoustic Guitar / Vox“ ist optimiert für die Verwendung eines Gesangsmikros am Eingang A und einer Akustikgitarre mit Piezo-Pickup am Eingang B.



## TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:

- Ein Gesangsmikrofon
- Eine Akustikgitarre (direkt angeschlossen)

### Front-PA:

Ein K8.2 Lautsprecher [Preset „Acoustic Guitar / Vox“; Sub-Parameter: „No sub“]

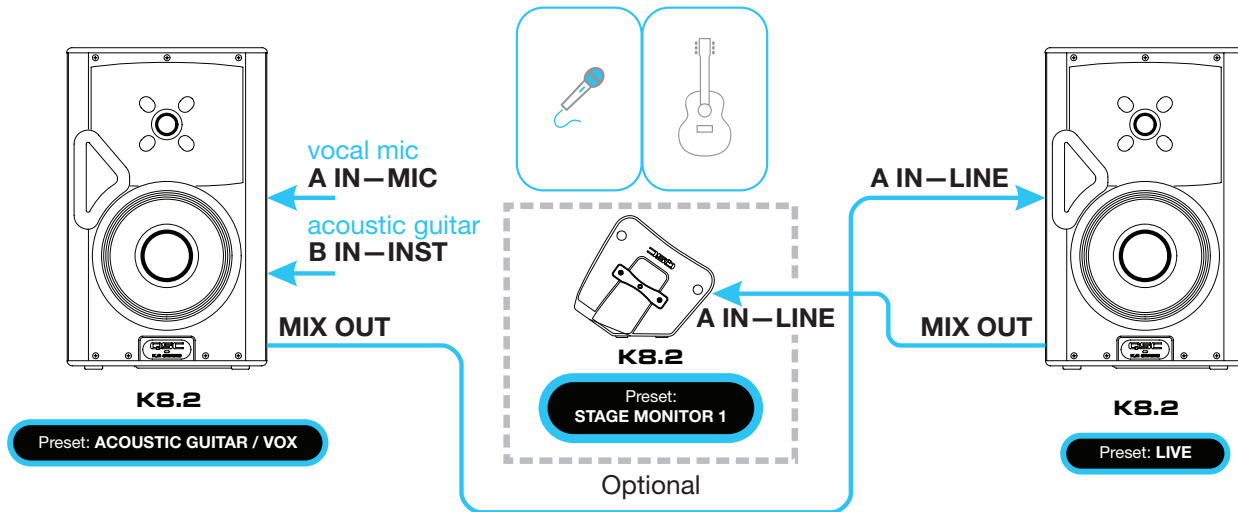
### Monitor (optional):

Ein K8.2 Lautsprecher [Preset „Stage Monitor 1“]

# SOLO-PERFORMER

## Café-Gig / Hauskonzert

Für einen solchen Gig verwendet der Künstler zwei K8.2 Lautsprecher, die als Front-PA zur besseren Abdeckung auf Ständern montiert werden. Die Akustikgitarre und das Gesangsmikrofon werden auf einem der beiden PA-Lautsprecher abgemischt, dessen MIX OUT-Signal versorgt dann den zweiten Lautsprecher. Das Signal dieses Lautsprechers wird dann vom MIX OUT an den (optionalen) dritten K8.2 geführt, der als Bühnenmonitor dient.



## TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:

Ein Gesangsmikrofon  
Eine Akustikgitarre (direkt angeschlossen)

### Front-PA:

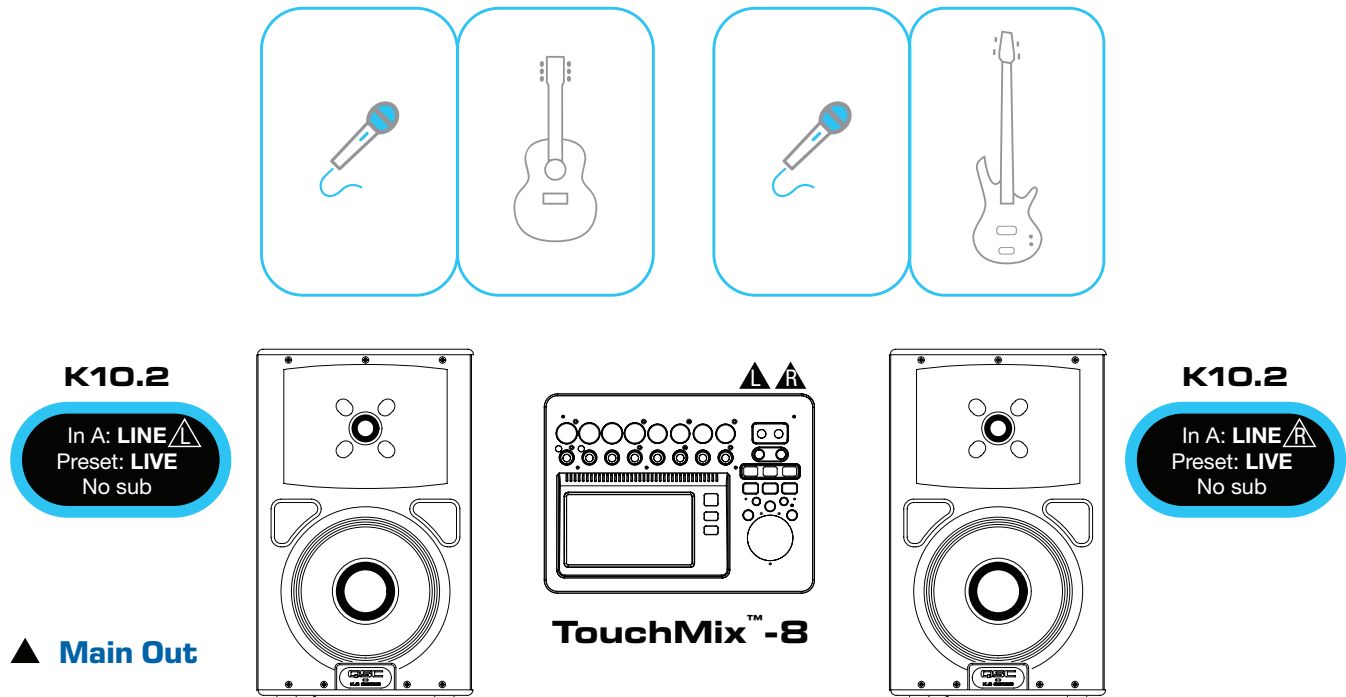
Ein K8.2 Lautsprecher [Preset „Acoustic Guitar / Vox“; Sub-Parameter: „No sub“]  
Ein K8.2 Lautsprecher [Preset „Live“; Sub-Parameter: „No sub“]

### Monitor (optional):

Ein K8.2 Lautsprecher [Preset „Stage Monitor 1“]

## DUO: GITARRE, BASS UND VOCALS

Bei diesem Gitarre-/Bass-Duo singen beide Musiker. Das System umfasst ein kleines Digitalmischpult, mit dem die beiden Gesangsmikros sowie die – über DI-Boxen zugeführten – Signale von Gitarre und Bass gemischt werden. An die Main-Ausgänge des Mischpults sind die beiden K10.2 Lautsprecher angeschlossen, die als Front-PA fungieren.



### Technische Voraussetzungen:

- Zwei Gesangsmikrofone
- Eine Akustikgitarre (direkt angeschlossen)
- Ein E-Bass (direkt angeschlossen)
- Digitalmischpult

#### Front-PA:

- Zwei K10.2 Lautsprecher [Preset „Live“; Sub-Parameter: „No sub“]



---

**WORLD of K** [qsc.com](http://qsc.com)

---

©2017 QSC, LLC. All rights reserved. QSC and the QSC logo are registered trademarks of QSC, LLC in the U.S. Patent and Trademark Office and other countries. World of K is a trademark of QSC, LLC.